



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 22-0792
	Datum: 17.04.2026
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	30.04.2026

Ausstellung zum Thema Organspende im Bezirk

Sachverhalt:

Antrag
der BAbg. Zaum, Eggebrecht und Fraktion der CDU

Mehr als 8.000 Menschen hoffen in Deutschland auf ein neues Leben und warten auf eine Organspende. Aktuell werden nur knapp 12 von 1 Million Menschen tatsächlich zu Spendern. Während laut Umfragen die grundsätzliche Spendenbereitschaft in der Bevölkerung wesentlich höher sein soll, scheitert es oft daran, sich aktiv mit dem Thema auseinanderzusetzen. Aber niemand sollte darüber erst in einer emotionalen Ausnahmesituation entscheiden. Hier hilft nur kontinuierliche Information und Aufklärung.

Die Bezirke sind der Raum, niedrigschwellige Aufklärungsarbeit zu leisten. Durch eine themenbezogene Ausstellung können Mythen abgebaut, rechtliche Rahmenbedingungen erläutert und die individuelle Entscheidungsfindung gefördert werden.

Ein denkbarer Weg wäre es, in Verbindung mit international etablierten Aktionstagen aktive Aufklärungsarbeit anzubieten, um mediale Aufmerksamkeit zu erzielen. Hierzu zählen beispielsweise:

- Der Welt-Nieren-Tag (jeweils im März), um auf die Bedeutung der Nierengesundheit und die Lebendorganspende aufmerksam zu machen.
- Der Tag der Organspende (jeweils am ersten Samstag im Juni).
- Der Tag der Herzdurchsicht oder ähnliche gesundheitsspezifische Gedenktage.

Dabei soll das Bezirksamt das Rad nicht neu erfinden, sondern auf bestehende Angebote, z. B. in Form von Wanderausstellung etablierter Institution, zurückgreifen. Als Standort würde sich z. B. das CCB oder das KörperHaus anbieten.

Petition/Beschluss:

Wir beantragen daher, die Bezirksversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt möge prüfen,

1. ob kostenfreie oder kostengünstige und zudem rechtssicher erstellte Ausstellungen zu akquirieren wären.
2. welche Örtlichkeit im Bezirk sich für eine solche Ausstellung anbietet.
3. inwieweit eine solche Ausstellung zeitlich so terminiert werden kann, dass sie in einem Zusammenhang mit relevanten Aktionstagen (z. B. Welt-Nieren-Tag oder Tag der Organspende) gestellt werden kann.
4. wo grundsätzlich Informationsmaterialien (wie Organspendeausweise oder Informationen zu Initiativen in Hamburg) zur Mitnahme ausgelegt werden könnten.
5. Dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration ist über das Ergebnis der Prüfung, die entstehenden Kosten und die mögliche Finanzierung, schnellst möglich zu berichten.

Anlage/n:
